

Schaufenster fürs Quartier – Ideen für ein zentrales Umspannwerk gesucht!

Ideenabfrage zur Konzeptentwicklung und Umsetzung einer Wandgestaltung am Umspannwerk in Fellbach

Schaufenster fürs Quartier – Ideen für ein zentrales Umspannwerk gesucht!

Ideenabfrage zur Konzeptentwicklung und Umsetzung einer Wandgestaltung am Umspannwerk in Fellbach

Auslober:

Netze BW GmbH
Netzbetrieb Mitte
Stuttgarter Straße 80
71083 Herrenberg



in Kooperation
mit der

Stadt Fellbach
Stadtplanungsamt
Marktplatz 1
70734 Fellbach
www.fellbach.de



und mit der

Internationalen Bauausstellung 2027
StadtRegion Stuttgart GmbH
IBA'27
Alexanderstraße 27
70184 Stuttgart
www.iba27.de



Schaufenster fürs Quartier – Ideen für ein zentrales Umspannwerk gesucht!

Umspannwerke sind unverzichtbare Elemente der Energieinfrastruktur, die elektrische Energie von einer Spannungsebene auf eine andere transformieren. Sie spielen eine zentrale Rolle bei der Verteilung von Strom über weite Distanzen und sind entscheidend für eine zuverlässige, effiziente und nachhaltige Energieversorgung.

Aufgrund ihrer technischen Funktion und Größe nehmen sie oft einen bedeutenden Platz im städtischen Raum ein und gestalten dadurch maßgeblich das Erscheinungsbild unserer Umgebung.

Ein gutes Beispiel dafür ist das Umspannwerk an der Stuttgarter Straße in Fellbach: Direkt am Ortseingang platziert, ist es das erste Gebäude, das wahrgenommen wird und den Besucherinnen und Besuchern einen ersten Eindruck von der Stadt vermittelt.



1. Bild: IBA'27, G. Adamczyk-Arns

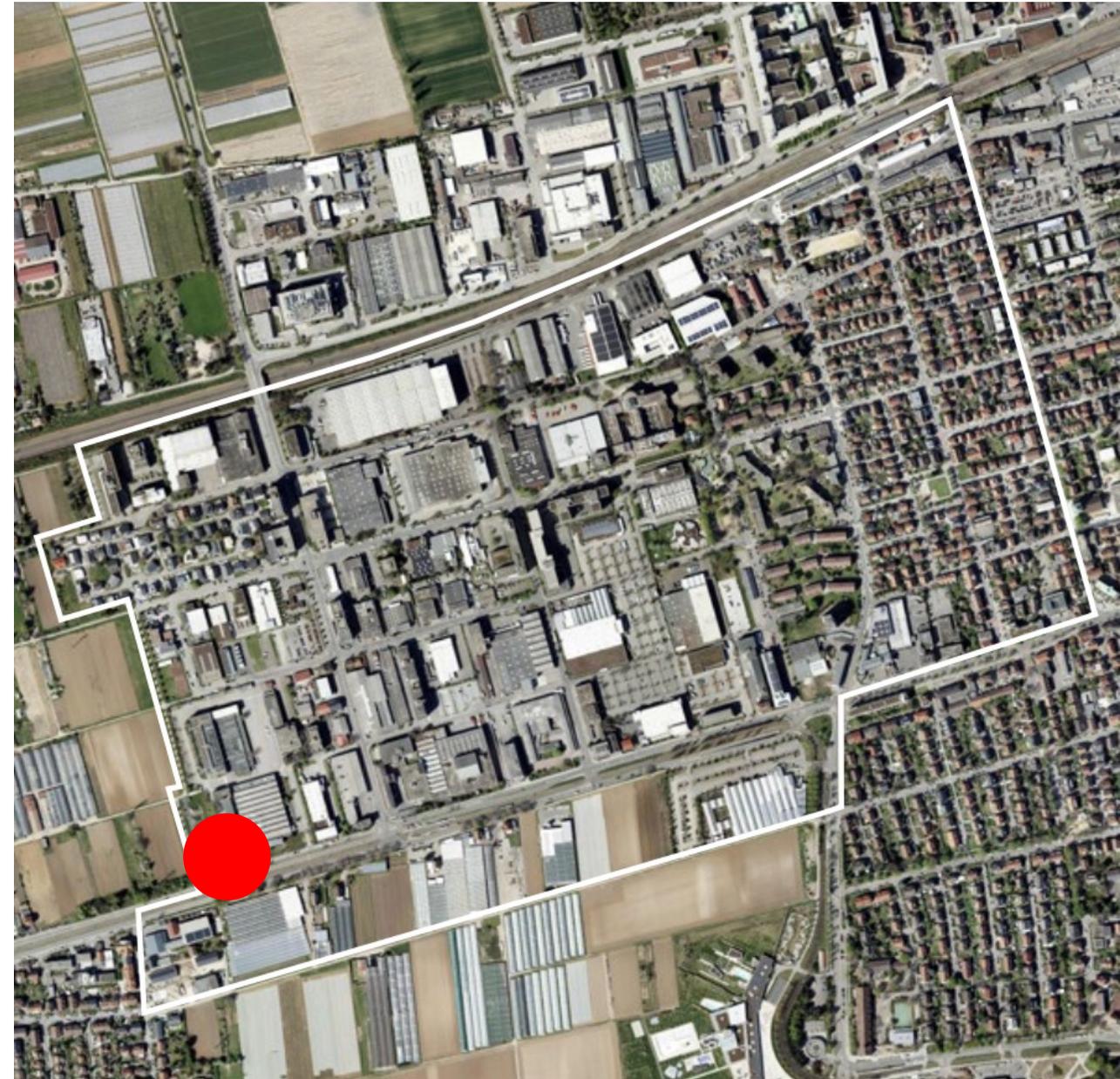
Das IBA'27-Projekt in Fellbach

Mit dem Projekt AGRICULTURE meets MANUFACTURING ist die Stadt Fellbach eines von 26 ausgewählten Projekten der Internationalen Bauausstellung 2027 Stadt-Region Stuttgart (IBA'27). In diesem Rahmen möchte die Stadt Fellbach zukunftsfähige Lösungen für die Entwicklung des Projektgebiets präsentieren.

Das Umspannwerk bietet sich dafür an, den Transformationsgedanken des Projekts AGRICULTURE meets MANUFACTURING und damit einen nachhaltigen Stadtumbau an der Schnittstelle Gewerbe und Landwirtschaft plakativ zu transportieren.

Die Fassade ist dafür insbesondere deshalb geeignet, da sie nicht nur prominent am Stadteingang, sondern auch am Eingang des IBA-Projektgebietes liegt. Diese herausragende Lage erzeugt große öffentliche Aufmerksamkeit und schafft damit eine Möglichkeit, im öffentlichen Raum die Themen des IBA'27-Projekts visuell darzustellen.

Für die Umsetzung des visuellen Schaufensters kooperiert der Netzbetreiber Netze BW GmbH als Eigentümer des Gebäudes mit der Stadt Fellbach als IBA'27-Projektträgerin und mit der IBA'27.



2. Bild: Stadt Fellbach

IBA'27

100 Jahre nach dem Aufbruch der Architekturmoderne am Stuttgarter Weissenhof sucht die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) nach der Zukunft des Bauens und Zusammenlebens in einem der wirtschaftlich stärksten Zentren Europas.

Wie wollen wir in der Region Stuttgart in den kommenden Jahrzehnten zusammenleben? Wie bauen wir zukunftsfähige Häuser? Wie begegnen Städte, Dörfer und Siedlungen der hoch industrialisierten Metropolregion Stuttgart dem gesellschaftlichen, technologischen und ökologischen Wandel?

Diese Fragen liegen den Vorhaben und Projekten zugrunde, die im Rahmen der IBA'27 bis zum Präsentationsjahr 2027 entwickelt werden. Gemeinsam ist ihnen der Wille zu einem nachhaltig wertschätzenden Umgang mit Materialien, Räumen und sozialen Beziehungen.



3. Bild: IBA'27, Max Guther

AGRICULTURE meets MANUFACTURING

Das Projektgebiet in Fellbach umfasst insgesamt 110 Hektar zwischen Stuttgart und der Fellbacher Innenstadt. Auf der einen Seite der Stuttgarter Straße liegen intensiv genutzte Landwirtschaftsflächen mit Gärtnereien, Obst- und Gemüseanbau, auf der anderen befindet sich das größte Gewerbegebiet der Stadt. Die Flächen sind knapp, Nutzungskonflikte nehmen zu und die Unternehmen auf beiden Seiten stehen angesichts von Globalisierung, Klimawandel und Digitalisierung vor ähnlichen Herausforderungen.

Bei den Planungen geht es unter anderem um Möglichkeiten einer Durchmischung und Nachverdichtung des Gewerbegebiets, um die Qualität der städtischen Räume und Optionen zur Stärkung der urbanen Landwirtschaft.

Weitere Informationen:

<https://iba.fellbach.de/willkommen>

<https://www.iba27.de/projekt/agriculture-meets-manufacturing/>



4. Bild: Stadt Fellbach / niessnerdesign

1. Aufgabenstellung

Für das Konzept wird ein Teil der Fassade des Umspannwerks zur Verfügung gestellt (siehe Bild Nr. 7).

Die Bausubstanz des Umspannwerks selbst darf nicht verändert werden, möglich sind Wandmalereien oder Graffiti. Das Ziel ist es, die Inhalte des IBA'27-Projekts darzustellen und auch das Bewusstsein für die zentrale Rolle der Energieversorgung in unserem täglichen Leben sowie die Herausforderungen und Chancen der Energiewende zu thematisieren.



5. Luftbild. Bild: IBA'27, G. Adamczyk-Arns



6. Blick auf das Umspannwerk von der Stuttgarter Straße aus, aus Richtung Stuttgart. Bild: IBA'27, G. Adamczyk-Arns

2. Vorgehensweise

Die Konzeptfindung soll in folgenden Schritten stattfinden (siehe dazu auch Punkt 7):

- Einreichung der Konzeptskizze: In einem kurzen Paper soll die Gestaltungs- und Umsetzungsidee aufgezeigt werden. Es ist bewusst kein abschließendes Konzept gefordert, dieses wird erst nach der Prämierung erarbeitet. Abgabefrist: **8. Juli 2024**
- Für Interessierte wird am **27. Mai 2024 um 14.00 Uhr** ein Rückfragetermin online stattfinden. Dieser Termin ist ein freiwilliges Angebot der Auslober. Es können hier konkrete Fragen zu Anforderungen und zur Umsetzbarkeit gestellt werden. Ansonsten besteht die Möglichkeit zu Rückfragen per E-Mail bis zum **03. Juni 2024**.
- Unter allen Einreichungen werden von einem Auswahlgremium drei Konzeptideen ausgewählt. Die Benachrichtigung der Teilnehmenden erfolgt am **16. Juli 2024**.
- Die Verfasser:innen der ausgewählten Konzepte bekommen **am 19. Juli 2024 um 9.00 Uhr** die Möglichkeit, sich und ihren Entwurf in einem 30-minütigen Gespräch dem Auswahlgremium vorzustellen (online).
- Anschließend wird das Auswahlgremium eine Arbeit auswählen und die Verfasser:in mit der Umsetzung beauftragen. Die Sitzung des Auswahlgremiums findet spätestens am **22. Juli 2024** statt.
- Umsetzungstermin für die Gestaltung des Umspannwerks ist **Oktober 2024**.

3. Anforderungen und Gestaltungskriterien

Die Gestaltung muss die technische Integrität und Zugänglichkeit des Umspannwerks gewährleisten. Alle verwendeten Materialien sollten umweltfreundlich, langlebig und wartungsarm sein. Sicherheitsaspekte und die Einhaltung aller relevanten Vorschriften haben Priorität. Beachtet werden sollte, dass das Objekt der Witterung ausgesetzt ist. Ein Anspruch auf Erhalt des Werks über den vereinbarten Zeitraum hinaus besteht nicht. Dieser Zeitraum wird mit dem Auftragnehmer entwurfsspezifisch passend vereinbart.

Folgende Kriterien sollen bei der Gestaltung berücksichtigt werden:

- Zur Bearbeitung steht eine ca. 16,00 m x 2,80 m große Wandfläche (B x H), die auf dem Bild Nr. 7 dargestellt ist.
- Alle Türen des Umspannwerkes sowie technische Zugänge müssen jederzeit, ohne Benutzung von Werkzeug, zu öffnen sein.
- Es ist möglich, den Vorbereich miteinzubeziehen.
- Das Hauptziel ist, die Inhalte des IBA'27-Projekts darzustellen. Man kann aber auch Informationsinhalte (z. B. zum Thema Energiewende) integrieren.



7. Bild: IBA'27

16,00 m

2,80 m

4. Preisgeld und Realisierungsbudget

Für die Bewerbungsphase gibt es keine Aufwandsentschädigung. Das Honorar für die prämierte Arbeit beträgt insgesamt max. 10.000 Euro netto. Darin ist sowohl die Planungsleistung enthalten, die für die Umsetzung des Projekts notwendig ist, als auch die Umsetzung selbst. Bei Einstimmigkeit kann das Bewertungsgremium über eine andere Verteilung des Preisgeldes entscheiden.

5. Wer kann sich bewerben?

Personen oder Unternehmen, die im künstlerischen und bauplanerischen Bereich tätig sind z. B. Künstler:innen, Designer:innen, Architekt:innen, Ingenieur:innen. Eine Bewerbung im Team/ als Konsortium ist möglich.

6. Welche Unterlagen werden benötigt?

- Kurzvorstellung der Teilnehmenden, mit Namen, Kontaktdaten, Erfahrung inkl. Nennung relevanter Referenzen
- Einzureichende Unterlagen für Bewerbung – Konzeptskizze mit Kostenschätzung:
 - Darstellungen im Maßstab 1:100: Ansichten, wenn notwendig auch Grundriss bzw. Lageplan
 - Erklärende Detailskizzen, perspektivische Skizzen
 - Kurzbeschreibung der Idee und der dargestellten Inhalte, Angaben zu den Materialien und Techniken, maximal eine DIN A4 Seite
 - Angaben zum Zeitaufwand
 - Herleitung der geschätzten Gesamtkosten (Ausarbeitung und Realisierung inkl. Materialkosten)
- Die Einreichung erfolgt digital (max. 10 MB)

Die Verfasser:innen des Siegerkonzepts erklären sich bereit, rechtliche Fragestellungen bei der detaillierten Ausarbeitung ihres Konzepts zu berücksichtigen. Außerdem versichern sie die Anwesenheit und Erreichbarkeit im Zeitraum der Umsetzung.

Eine Rücksendung der eingereichten Unterlagen kann leider nicht erfolgen. Alle Angaben und Unterlagen werden nur zum Zwecke der Antragsbearbeitung verwendet.

7. Bewertungskriterien- und Gremien

Die Bewertung der eingereichten Unterlagen erfolgt anhand der folgenden Kriterien:

- Konzept (70%)
- Gesamtkosten (20%)
- Erfahrung/Referenzen (10%)

Für die Bewertung der eingereichten Konzeptskizzen bildet die Stadt Fellbach (2 Vertreter:innen), gemeinsam mit den Netze BW GmbH (2 Vertreter:innen) und der IBA'27 (2 Vertreter:innen) ein Auswahlgremium. Bei Bedarf werden zusätzlich externe Expert:innen hinzugezogen. Sollte das Auswahlgremium zu dem Ergebnis kommen, dass keine überzeugenden Konzepte eingereicht wurden, wird die Netze BW GmbH von der Realisierung absehen.

8. Ablauf

- Einreichung des Konzepts: bis zum **8. Juli 2024**
- Rückfragetermin online für Interessierte: am **27. Mai 2024 um 14.00 Uhr** (der Link wird per Mail zugeschickt)
- Rückfragen per E-Mail: bis zum **03. Juni 2024**
- Benachrichtigung über die Entscheidung des Auswahlgremiums: am **16. Juli 2024**
- Präsentation ausgewählter Arbeiten vor dem Auswahlgremium: **19. Juli 2024 um 9.00 Uhr**
- Finale Sitzung des Auswahlgremiums und Entscheidung: **bis 22. Juli 2024**
- Umsetzungstermin ist **Oktober 2024**

9. Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als PDF bis zum **8. Juli 2024** an folgende E-Mailadresse: m.wilke@netze-bw.de

10. Kontakt bei Rückfragen

m.wilke@netze-bw.de